

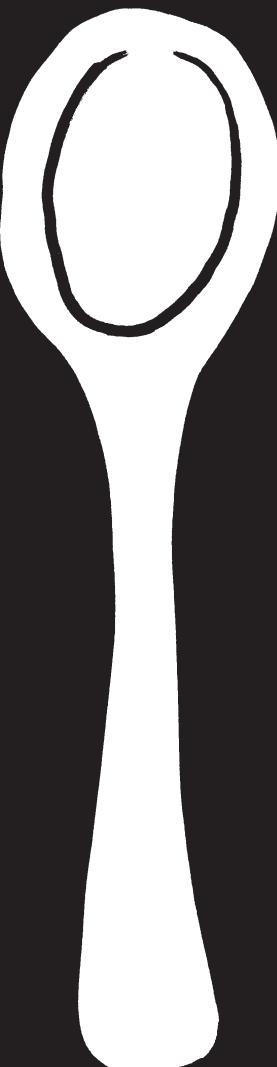
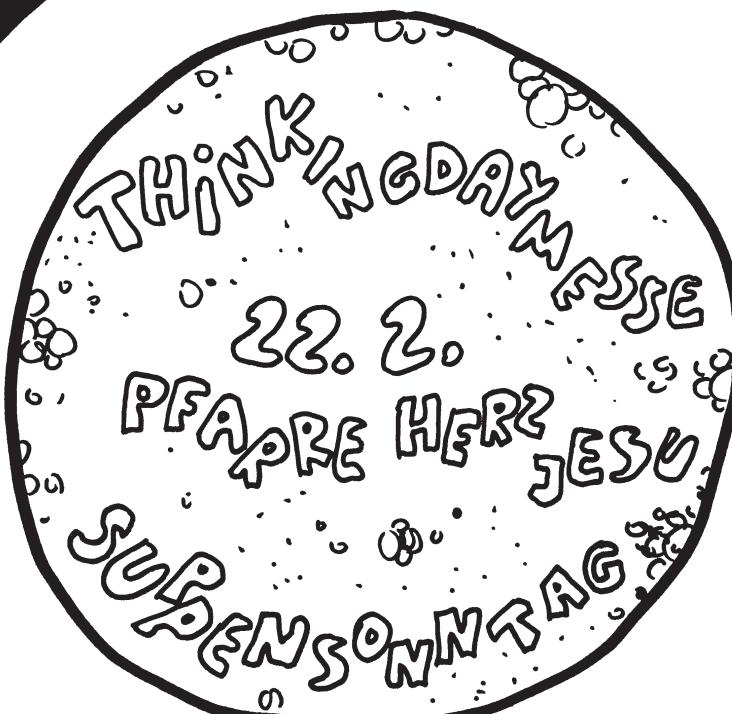
# DIE KRAWATTE

Informationen der Pfadfindergruppe  
Amstetten Don Bosco

Februar 2009

Nummer 85

Raika Amstetten, Kto. 34.181



# Aus der Familie

## Versprechen Wi/Wö

### Wichtel & Wölflinge

Emily Macek  
Nikolaus Ettlinger  
Nikolaus Spring

### Guides & Späher

Matthias Parb  
Christoph Strasser  
Philip Weigl

.....

## Verleihungen

### 1. Klasse

Marlene Atschreiter  
Angelika Parb

.....

## Wir gratulieren zu:

### Silbernes Verdienstabzeichen

Christa Stadler

### Bronzenes Verdienstabzeichen

Christa Sieder

### Ehrenmitgliedschaft der Pfadfindergruppe Amstetten

Barbara Nader

.....

## Vielen Dank:

Bestattung Tempora für die Bereitstellung der Beschallungsanlage zur Waldweihnacht

Fa. Baumax für den Anhänger zum Gepäcktransport am Winterlager

## Liebe Pfadfinder, werte Eltern und Freunde!

„Yes, we can“ - nach diesem Motto des neuen, 44. Präsidenten der USA, Barack Hussein Obama, der am 20. Jänner 2009 vereidigt wurde, versucht er seinen ersten Amtshandlungen eine neue Richtung zu geben. Schon in den Wahlreden hat er von „Change“ gesprochen, von einem Wandel, der nicht nur die Gesinnung betrifft, sondern Denken und Handeln umfaßt und quer durch alle Gesellschaftsgruppen hindurch gehen soll. Der neue Präsident Barack H. Obama hat mehrere Vorgänger hervorgehoben, gleichsam Gründerväter der Vereinigten Staaten, wie A. Lincoln, die gleichsam Visionen für das Land entwickelten, und er nannte auch als großes Vorbild Martin Luther King, der in den 70-iger Jahren des 20. Jhs den Traum von der Gleichberechtigung aller Menschen zu träumen wagte.

Als kleiner Junge ging er einmal mit seinem Vater Schuhe einkaufen. Sie betratn das Geschäft und setzten sich auf freie Sessel vorn im Laden. Ein junger Verkäufer kam und sagte höflich: „Ich will Sie gern bedienen, wenn Sie bitte dort hinten (in der Abteilung für Schwarze) Platz nehmen.“ Darauf Martins Vater: „Ich hab nichts gegen die Stühle; wir sitzen gut.“

„Es tut mir leid“, so der Verkäufer, „aber Sie müssen hier weg.“

„Entweder wir kaufen hier vorne Schuhe, oder wir kaufen hier überhaupt keine“, darauf der Vater. Dann nahm er den Jungen an der Hand und beide verließen den Laden. Wütend sagte der Vater beim Hinausgehen zum Sohn: „Gleich wie lange ich mit diesem System leben muß, ich werde mich nie damit abfinden.“

Sein Sohn Martin hat dieses Denken weitergeführt und als Pfarrer in seiner Gemeinde in Montgomery/Alabama für die Gleichberechtigung seiner Rasse gekämpft - aber nicht mit Gewalt. Nach einem Bombenanschlag auf sein Haus, seine Frau und das Baby konnte er zu den aufgebrachten Schwarzen sagen: „Beruhigt Euch, macht keinen Waffengebrauch – mit Gewalt können wir dieses Problem nicht lösen... wir müssen den Menschen klar machen, dass wir sie lieben“. Er fügte noch hinzu:

„Vergeßt nicht, wenn ich besiegt werde - die Freiheitsbewegung wird weitergehen. Denn Gott ist mit uns.“

Er wurde am 4. April 1968 ein Opfer der Gewalt.

Zu Lebzeiten sprach er: „Ich habe einen Traum. Ich träume davon, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages inmitten einer Nation leben, in der sie nicht nach der Farbe ihrer Haut, sondern nach ihrem Charakter beurteilt werden.“

Robert Baden-Powell, der Gründer der Pfadfinder, versuchte zu seiner Zeit Menschen zusammenzuführen, damit sie ihren Horizont erweitern: Fremde Länder, Nationen, Sprachen und Religionen kennenlernen und so bereichert den Menschen vorurteilsfreier zu begegnen und das Gemeinsame voranzustellen.

In Euren jeweiligen Lebenssituationen wünsche ich Euch dieses mutige Vorwärtsgehen: „Yes, we can.“

Euer Kurat P. Leopold

# Neue Schriftführerin

## ■ Aufsichtsrat

Christa Stadler hat im Herbst ihre Tätigkeit als Schriftführer des Aufsichtsrates zurückgelegt. Dieses Amt hatte sie seit 1989 inne. Wir möchten ihr herzlich für 19 Jahre engagierte und beherzte Arbeit danken.

Ihr Amt hat die langjährige Pfadfinderführerin und -mutter Ilse Weigl übernommen. Viel Glück!  
Neu im Aufsichtsrat ist auch Thomas Golaszewski. Wir wünschen ihm viel Spaß.

### Aufsichtsratsobmann:

Manfred Ertl

### Kassier:

Anton Schirmer

### Schriftführerin:

Ilse Weigl

### Aufsichtsräte:

Edda Feigl

Thomas Golaszewski

Gerty Huber

Günter Kiermaier

Josef Kromoser

Monika Macek

Rudolf Macek

Thomas Macek

P. Leopold Muttenthaler

Maria Sigl

Gabi Schirmer

Christa Stadler

Hans Stadler

Helga Winninger

# Thinkingday Post

## ■ Caravelles & Explorer, Ranger & Rover

Pfadfinder aus ganz Österreich, Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein und Luxemburg lassen dieses Jahr die Thinkingday Tradition aufleben, sich am Thinkingday Postkarten zu schreiben. Per Internet geben sie ihre Adresse in einen Pool ein, aus dem jedem Teilnehmer die Adresse eines anderen zugelost wird. Die Ca/Ex und Ra/Ro nehmen an dieser Aktion teil. In den Heimstunden haben wir gemeinsam Postkarten gezeichnet und gebastelt. Und jetzt sind wir schon sehr gespannt, welchen Pfadfindern in welchen Ländern wir sie schicken werden – und von wo wir selbst Postkarten bekommen.



# Leserbrief

Liebe Leser der Krawatte!

Ich möchte mich mit einer großen Bitte an Sie wenden. Das Jahr 2009 ist gekennzeichnet von zwei sehr bemerkenswerten Jubiläen: Die Pfadfindergruppe Don Bosco feiert ihr 80-jähriges Bestehen und die Pfadfindergilde Don Bosco ihren 25-jährigen Bestand. Das ist einmal mehr ein Grund zurück zu blicken und da denkt man natürlich auch an unserer beiden Geschichte. Es gibt ja schon ein sehr beachtliches Fotoarchiv, um das sich unser Pfadfinderbruder Reinhard Weigl mustergültig kümmert.

Trotzdem möchte auch ich Sie bitten nachzusehen, ob sich nicht alte Bilder, Schriften, Einladungen usw. in Ihrem bzw. im Besitz Ihrer Freunde und Bekannten befinden. Wenn Sie uns diese kurzfristig überlassen würden, könnten wir das Material einscannen, bzw. kopieren. Sie würden damit der gesamten Pfadfinderfamilie Amstetten Don Bosco einen großen Dienst erweisen. Sie bräuchten mich nur unter 0664 / 46 104 99 anzurufen, ich würde mich umgehend mit Ihnen ins Einvernehmen setzen.

In der Hoffnung, keine Fehlbitte an Sie getan zu haben, verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen und Gut Pfad

Ihr Günter Kiermaier, Gildemeister

# Hüttenzauber in Gresten

## ■ Guides & Späher Winterlager

24./25.01., Gresten



Die Späher wollten es wieder einmal wissen. Überlebt man ein furchtbar kaltes und völlig fernseh- und playstationfreies Wochenende, noch dazu wo dort in den Bergen noch nicht einmal die Handys ordentlich funktionieren? Und was genau ist eigentlich Schnee? Ist das das weiße Zeug, das früher mal im Winter auf dem Peirtschberg gelegen hat? Und überhaupt, kann man ohne Strom eigentlich irgendetwas kochen?

Diese und andere Fragen bewegten die Späher, als sie sich am 25. Jänner mit ihren entstaubten Rodeln auf den Weg nach Gresten machten. Nach einem sehr rutschigen Aufstieg war zunächst einmal klar, dass sie die Rodeln nicht umsonst mitgenommen hatten. Es gab massenhaft Schnee. Und da ein paar Führer bereits am Vortag ange-

reist waren, war die Hütte sogar warm. Zwei Fragen waren also gleich beantwortet. Nach dem Herrichten der Schlafplätze wurde auch gleich die dritte geklärt: man kann ohne Strom kochen! Es gab ausgezeichnete Augsburger, Püree und Salat. Nach dem Essen und dem unvermeidlichen Abwasch ging's hinaus auf den Rodelhügel. Der wurde nun mit allen Hilfsmitteln, die zur Verfügung standen (Rodeln, Bobs, Raketen, Schneebrettern, Sackerl, Bananen etc.), bezwungen. Manche wollten es so genau wissen, dass sie den Schnee sogar kosteten. Nach einer noch besser schmeckenden Torte und warmen Tee, war noch die kreative Ader der Späher gefragt: man baute Schneeskulpturen, eine Ritterburg und Fred Feuersteins Auto. Danach kamen das Abendessen und die geistige Betätigung dran. Bei Risiko, Rommé Cup und anderen erfindungsreichen Spielen rauchten bald die Köpfe. Und ehe sie sich's versahen war ein ganzer Tag ohne elektronisches Spielzeug vorbei.

Am Sonntag stand wieder ausgiebiges Rodeln am Programm. Die Späher ließen sich erst durch das Mittagessen (Pasta ascuttia) wieder in die Hütte locken. Dann wurden in der Hütte alle Spuren unserer Anwesenheit beseitigt und der sehr rutschige Abstieg in Angriff genommen. Und siehe da, kaum waren die Späher wieder in der Zivilisation angekommen, funktionierten auch die Handys wieder. So manch einem Späher hat das allerdings gar nichts genutzt, denn beim Schlafen kann man bekanntlich nicht telefonieren.



# Alle Jahre wieder: Ca/Ex-Sozialaktion

## ■ Caravelles & Explorer

21. Dezember 2008, Amstetten



Die traditionelle Sozialaktion der Ca/Ex fand am 21. Dezember 2008 nachmittags statt. Dabei wurden ältere, alleinstehende Mitmenschen in vorweihnachtlicher Mission besucht und ihnen dabei selbstgebastelte Gestecke überreicht. Diese gute Tat hat nicht nur Freudentränen bei den Beschenkten ausgelöst, sondern auch die Ca/Ex an den weihnachtlichen Grundgedanken erinnert.



# Friedensprojekt

## ■ Wichtel & Wölflinge

22. 2. 2009, Thinkingday Messe

„Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“ So lautet ein Zitat von Mahatma Gandhi. Bei den Wichteln und Wölflingen versuchen wir, diesen Weg zu gehen. In den Heimstunden im Herbst haben wir uns überlegt, wo es in der Welt Ungerechtigkeiten gibt: Wir

haben uns auf verschiedene Kontinente aufgeteilt und jeder erhielt so viele Zuckerl, wie es auf dem jeweiligen Kontinent durchschnittlich zu essen gibt. In Amerika freuten sich drei Kinder über zehn Zuckerl, während die elf Kinder Afrikas über nur zwei Zuckerl eher betrübt waren. Bei der Thinkingdaymesse am 22. Februar werden die Wichtel und Wölflinge selbst gebastelte Friedenssymbole verschenken, um ein kleines Zeichen für den Frieden zu setzen.

# Rent a scout

## ■ Ranger & Rover

Heuer haben wir an dem internationalen Großlager AQUA in St. Georgen teilgenommen. Dort haben wir uns mit vielen ausländischen Pfadfindergruppen angefreundet. Ganz besonders gut verstanden wir uns mit unseren Zeltnachbarn, den Schweden. Wir haben uns sogar so gut verstanden, dass sie uns zu sich nach Hause eingeladen haben. Um unseren Horizont zu erweitern und internationale Pfadfinderkontakte zu pflegen, haben wir beschlossen nach Schweden zu reisen, genauer gesagt nach Skultuna.

Nach langen Überlegungen konnten wir uns schlussendlich darauf einigen, unsere Reise am 7. April anzutreten. Wir freuen uns schon auf einen ereignisreichen

Aufenthalt, kulturelle Erlebnisse und neue Erfahrungen und viele neue Freundschaften. Am 11. April werden wir uns dann einem tränenreichen Abschied hingeben und uns schweren Herzens von unseren alten und neu gewonnenen Freunden trennen.

Um unsere Reise auch finanzieren zu können, haben wir uns nach dem Motto „Rent a Scout“ am Elternabend versteigern lassen. Seitdem haben wir unsere Aufgaben wie Babysitten, Nachhilfe, Gartenarbeit,... fleißig erfüllt. Falls Sie noch diverse kleine und größere Arbeiten jeglicher Art haben, können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren. Wir freuen uns über jeden Zusatzverdienst.

raro@pfadfinder-amstetten.at  
oder 0664 / 45 69 261 (Kathi)

## Termine ab Februar 2009

<b>22. 2. 2009, 10:15 Uhr</b>	<b>Thinkingday Messe + Suppensonntag</b>	<b>Herz Jesu Kirche</b>
<b>14. 3. 2009</b>	<b>Begehung Georgstag</b>	<b>Wallsee</b>
<b>21./22. 3. 2009</b>	<b>Frühjahrführertagung</b>	<b>Laxenburg</b>
<b>7.-11. 4. 2009</b>	<b>Ra/Ro-Osterlager</b>	<b>Skultura/Schweden</b>
<b>25./26. 4. 2009</b>	<b>Georgstag</b>	<b>Wallsee</b>
<b>30. 5. - 1. 6. 2009</b>	<b>Ra/Ro Pfingstlager</b>	<b>Neuburg/Vorarlberg</b>
<b>11. 6. 2009</b>	<b>Frühschoppen</b>	<b>Pfarre Herz Jesu</b>
<b>27./28. 6. 2009</b>	<b>Führerwochenende</b>	<b>Bodenwies</b>
<b>3.-17. 7. 2009</b>	<b>Ca/Ex-Sommerlager</b>	<b>Kandersteg/Schweiz</b>
<b>6.-15. 8. 2009</b>	<b>Gu/Sp-/Ra/Ro-Sommerlager Bezirkslager „Yoland’09“ — Hohenlehen/Hollenstein</b>	
<b>9.-15. 8. 2009</b>	<b>Wi/Wö-Sommerlager</b>	



Für die Nummer 85 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco  
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Ceki, Christl, Doris, Gernot, Gerty, Günter, Günter, Gu/Sp, Kathi, Manfred, Manni, Mary, P. Leopold, Robert oder Olave, RoSti, Sonja, Sylvia, Rudi

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfindergruppe Amstetten, 3300 Amstetten, Sparkassenstr.2  
Postentgelt bar bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

[www.pfadfinder-amstetten.at](http://www.pfadfinder-amstetten.at)

DVR Nr. 0635154